

Interview mit Gemeindeammann Marianne Horner

«Wir leben die Vorteile einer Kleinstgemeinde»

Ammerswil hat viele Besonderheiten. Welche das sind, verrät Gemeindeammann Marianne Horner im Interview.

Was macht Ammerswil zu einer besonderen Gemeinde?

Wir geniessen und leben die Vorteile einer Kleinstgemeinde: Man kennt sich in Ammerswil, grüsst sich und das soziale Netzwerk ist intakt. Die Nachbarschaftshilfe funktioniert und für einen Arbeitseinsatz am Jugendfest (z.B. Festzelt aufstellen) braucht es nur einen Aufruf im dorfinernen Infoblatt und zahlreiche Helferinnen und Helfer stehen bereit.

Welche Plätze sollte man in der Gemeinde Ammerswil unbedingt gesehen haben?

Die Fahrt durchs Dorf zeigt viele schützenswerte Objekte wie das Hochstudhaus am Dorfplatz, der Pfrundspeicher, das Pfarrhaus mit Remise und Kirche. Die zahlreichen Brunnen laden zum Verweilen und zu einem kühlen Schluck ein. Ausserdem: Aus dem Flugzeug sähe man, wie unsere Gemeinde auf allen Seiten im Wald eingebettet ist. Mehr als die Hälfte der Gemeindefläche ist Wald - ein Walddorf also.



Gemeindeammann Marianne Horner.

Markus Gehrig

Welches ist Ihr persönlicher Lieblingsplatz in Ammerswil?

In der Nähe unseres Hauses führt eine Treppe hoch ins «Ei». Von dort oben hat man einen wunderbaren Ausblick über unser Dorf. Und mit etwas Glück sieht man vis-à-vis am Waldrand Rehe.

Dazu kommen die Ruhe und die Dunkelheit der Nacht (die Strassenlampen werden um 00.30 Uhr gelöscht), die einen grossen Erholungswert haben und um die uns viele beneiden.

Welche Themen beschäftigen Ammerswil zurzeit?

Der Durchgangsverkehr hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Mit dem Werkleitungersatz in der Kantonsstrasse in diesem Jahr gibt es für die Anwohner, Fussgänger und Schulkinder eine (vorübergehende) «natürliche» Verkehrsberuhigung. Die Schule ist das Herzstück in Ammerswil. Mit den Tagesstrukturen in der neuen KITA sind wir für Familien attraktiver geworden. Das Angebot «kleine Dorfschule mit Betreuung»

soll auch Familien aus der Umgebung ansprechen.

Was würden Sie in Ammerswil gerne verändern bzw. verbessern?

Durch die Schliessung des Dorfladens letztes Jahr wurde uns nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit, sondern auch ein wichtiger Treffpunkt für Alt und Jung genommen. Ideen sind gefragt, wie wir das kompensieren können. Einiges wurde durch private Initiative schon in die Wege geleitet. Aber der Verlust des Dorfladens ist spürbar.

Was war Ihr bisher schönster Moment in Ihrer Amtszeit?

Begegnungen sind Momente, die für mich zählen. Besonders intensiv erlebe ich das auf den Seniorenfahrten, die ich organisieren und begleiten darf. Oder an Jugendfesten, wenn das ganze Dorf auf dem Platz ist und mitarbeitet und mitfeiert. Und nicht zuletzt schätze ich Gespräche auf dem Sonntagsspaziergang!

Was ist Ihr grösstes Ziel 2018?

Das Gemeinderatsteam ist neu und wird sich in diesem Jahr konstituieren müssen. Wir sind uns unserer Verantwortung und dem geschenk-

ten Vertrauen durch unsere Wahl bewusst. Im zweitägigen Gemeinderatsseminar werden wir uns intensiv mit der Legislaturplanung für Ammerswil auseinandersetzen.

Mit der Neugestaltung der Homepage und des Infoblattes sind die ersten visuellen Akzente gesetzt.

Was wünschen Sie sich für Ammerswil in Zukunft?

Als Berechtigung zur Eigenständigkeit einer so kleinen Gemeinde braucht es nicht nur genügend Behördenmitglieder und eine stabile finanzielle Lage. Für mich ist die Teilhabe der Einwohnerinnen und Einwohner am gesellschaftlichen und politischen Geschehen (Gemeindeversammlung) und an der Diskussion, wohin es mit unserer Gemeinde gehen soll, ebenso wichtig.

Ihr Gruss an die Bevölkerung?

Damit wir die hohe Lebensqualität und die Nähe zueinander erhalten können, braucht es aktive Ammerswiler und Ammerswilerinnen: Werden Sie ein Teil unserer dörflichen Gemeinschaft, besuchen Sie kulturelle, gesellschaftliche und politische Anlässe, unterstützen Sie unsere Vereine und pflegen Sie die Nachbarschaft!

Fragen: bs



Nächster Anlass von Ammerswil kultur

Freitag, 23. Februar 2018
20 Uhr, Gemeindefaal

Lesung von Paul Steinmann mit Musik von Markus Kühne
Der Morgengeschichten- und Theaterautor erzählt witzig und scharfsinnig seine eigenen Freiamter Mundart-Geschichten: zum Schmunzeln und manchmal auch zum Nachdenken über die Liebe, den Tod und dem Dazwischen. Die Texte werden vertieft durch die einfühlsame Musik des Villmerger Saxofonisten Markus Kühne.

Einmal Ammerswil, immer Ammerswil

Ein Walddorf!

Ammerswil ist nach Einwohnerzahl die kleinste Gemeinde im Bezirk Lenzburg - aber sie hat sehr viel zu bieten!

Ammerswil liegt drei Kilometer südöstlich vom Schloss Lenzburg, zwischen Bünz- und Seetal. Vier Strassen verlassen das Dorf in verschiedene Richtungen. Sie führen dem Krebsbach entlang und über den Steig in die Langelen nach Hendschiken, durch die Winterhalde nach Dintikon, die Kähle hinauf nach Egliwil und die Holzmatte hinunter, dem Stadtbach entlang, nach Lenzburg.

Die kleinste Gemeinde

Flächenmässig ist Ammerswil im Bezirk Lenzburg an fünftletzter Stelle und nach Einwohnerzahl gar die kleinste Gemeinde. Mehr als die Hälfte der 319 ha Gemeindefläche sind bewaldet. Der höchste Punkt im Gemeindebann liegt auf dem Rie-



Der Ammerswiler Pfrundspeicher ist ein Blickfang.

Hanspeter Gehrig

tenberg 610 m über Meer, der tiefste an der unteren Krebsbachbrücke 430 m über Meer.

Ammerswil besteht grösstenteils aus Einfamilienhausquartieren und kleineren Mehrfamilienhäusern. Es gibt keine Industrie, dafür aber einige Kleingewerbebetriebe sowie noch zwei aktive Landwirtschaftsbetriebe und zwei grosse Gemüsebaubetriebe.

www.ammerswil.ch

Zahlen und Fakten

Kanton: Aargau, Bezirk: Lenzburg, Postleitzahl: 5600
Höhe: 453 m.ü.M., Fläche: 3.19 km². Einwohner: 671
Einwohnerdichte: 214 pro km²

Besonderes:

Die neu gestaltete Homepage www.ammerswil.ch

Aushub, Transporte & Gartenbau

Rud. Pauli
5600 Ammerswil

www.rudpauli.ch

HAUSHALTAPPARATE

ELEKTRO GEHRIG SERVICE

Urs Gehrig
Lenzburgerstrasse 6
5600 Ammerswil
062 892 84 05

www.elektro-gehrig.ch

Samschtig 24.2.18
«noch de Fasnacht, esch vor de FASNACHT» mit DJ Popi

SonderBar
Cocktails, Drinks and Music

Lenzburgerstrasse 13
5600 Ammerswil

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag
17.00 Uhr – 00.00 Uhr
Freitag & Samstag
17.00 Uhr – 02.00 Uhr

WELLINGER Beratungen Elektrokontrollen
Schulhübelstrasse 6
5600 Ammerswil
G: 056 56 036 56
M: 079 323 81 49
Fax 086 079 323 81 49
kontrollen@welling.ch

Elektrokontrollen
Daniel Wellingner
056 56 036 56
welcome@welling.ch

Unabhängige Installationskontrolle
Eine Investition in Ihre Sicherheit
Wir prüfen die elektrischen Anlagen in Privat- und Geschäftsliegenschaften und erstellen den Sicherheitsnachweis. Um allfällige Mängel zu beheben, beraten und unterstützen wir Sie gerne.

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen
Elektrische Niederspannungs-Hausinstallationen müssen in regelmässigen Abständen auf Ihren sicheren Betrieb hin überprüft werden. Diese Kontrolle dient dem Personen- und Sachschutz (Brandschutz) und ist mit der Fahrzeugprüfung (MFK) vergleichbar. Denn, was nützen Sicherheitseinrichtungen, wenn diese im Notfall nicht oder verzögert reagieren?

GIPSGROUP

www.gipsgroup.ch